

# Inhalt

## Einstieg

EWERS / SEIBERT	Einleitende Bemerkung .....	7
-----------------	-----------------------------	---

## Teil 1: Vom 18. Jahrhundert bis zum Ersten Weltkrieg

ZEITTAFEL	.....	12/13
ERNST SEIBERT	<i>Angewandte Dialektik der Aufklärung</i> .....	14
	Die Frühphasen der österreichischen Kinder- und Jugendliteratur vom 18. bis zum ausgehenden 19. Jahrhundert	
ULRIKE EDER	<i>Orthopädie der Macht</i> .....	24
	Das österreichische Kinderschauspiel des späten 18. Jahrhunderts	
ORTWIN BEISBART	<i>Heitere Ansichten der Kindheit</i> .....	32
	Leopold Chimani – ein vergessener österreichischer Leseerzieher	
MARTIN R. TANZWIRTH	<i>Sittengemälde für Kinder</i> .....	38
	Kinderbuchillustrationen des Biedermeier	
KARL WAGNER	<i>Der ewige Waldbauernbub</i> .....	44
	Peter Roseggers Kinder- und Jugendliteratur	
HANS RIES	<i>Die österreichische Illustration des Jugendstils</i> .....	52
	und ihre druckästhetische Realisierung	
FRIEDRICH C. HELLER	<i>Die Bedeutung der Kunstschulen für die Kinderbuch-Illustration in Wien um 1900</i> ...	60
JUTTA KLEEDORFER	<i>Kinder- und Jugendzeitschriften in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunders</i> .....	68
WERNER WINTERSTEINER	<i>Imperialismus mit Herz</i> .....	74
	Österreichische Kinder- und Jugendzeitschriften am Vorabend des 1. Weltkriegs	

## Teil 2: Erste Republik und Exil

ZEITTAFEL	.....	87
VIKTOR BÖHM	<i>Wo ist mein Heim, mein Vaterland?</i> .....	88
	Die Kinder- und Jugendliteratur in der Ersten Republik	

---

BERND DOLLE-WEINKAUFF	<i>Der brave Maschinenknabe</i> . . . . .	98
	Proletarische Kinder- und Jugendliteratur in Österreich (1895–1938)	
RÜDIGER STEINLEIN	<i>Zuriüstungen gegen Windmühlenkämpfe</i>	
	Psychoanalytische Beiträge zur Kinder- und Jugendliteratur und -lektüre . . . . .	106
URSULA SEEBER-WEYRER	<i>Zweifaches Exil?</i> . . . . .	114
	Österreichische Kinder- und Jugendliteratur im Exil	

### Teil 3: Nachkriegszeit und Gegenwart

ZEITTAFEL	.....	126/127
CHRISTA ELLBOGEN	<i>Die ist ganz anders, als ihr glaubt</i> . . . . .	128
	Österreichische Kinder- und Jugendliteratur in der Zweiten Republik	
ULRIKE BISCHOF	<i>Professionelles Theater für Kinder in Österreich</i> . . . . .	140
HANS-HEINO EWERS	<i>Der österreichische Beitrag zur Theorie des „guten Jugendbuchs“</i> . . . . .	146
	Anmerkungen zur Kinderliteraturtheorie Richard Bambergers	
PETER SCHEINER	<i>Die Anfänge der kritischen Auseinandersetzung mit der jüngsten Vergangenheit</i> . . . . .	152
	in der österreichischen Kinder- und Jugendliteratur	
PETER MALINA	<i>Zu sehen, was zu sehen ist</i> . . . . .	158
	Zur Erinnerungsarbeit in der österr. Kinder- und Jugendliteratur nach 1945	
WALTRAUT HARTMANN	<i>Väterbilder – kongruent und divergent</i> . . . . .	166
	Kritik am traditionellen Vaterbild in der preisgekrönten Kinder- und Jugendliteratur in Österreich	
THOMAS TRUMMER	<i>Das Bilderbuch seit 1945</i> . . . . .	172
MICHAELA KÖNIG	<i>Das KinderLiteraturHaus in Wien</i> . . . . .	184
PETER SCHNECK	<i>Kinder- und Jugendliteraturförderung</i> . . . . .	190
	Die Abteilung für Kinder- und Jugendliteratur	
FRANZ DERDAK	<i>Von der Fibel zur Milka-Kuh im Internet</i> . . . . .	194
	Aspekte des Wandels von Kindern und Jugendlichen als Medienrezipienten	

### Anhang

REGISTER	.....	200
BILDNACHWEIS	.....	207